

PRESSEMITTEILUNG

Oper mal anders? - High Infidelity

opera-ballet electro-pop

23.04.2009 | Club Maria am Ostbahnhof | Einlass 20:30h, Beginn 21h

„Im 21. Jahrhundert muss das Individuum lernen, durch einen Ozean der Untreue mit einigen Inseln aus Menschlichkeit zu navigieren.“

High Infidelity ist eine völlig neue Form von Oper – zeitnah, echt und in Farbe – nominiert für *Operare* 2008, den Wettbewerb von *Zeitgenössische Oper Berlin*.

Begleitet durch eine skurrile Erzählerfigur, den Klon, auf Wanderschaft wie der Ewige Jude, wird das Publikum in ein multimediales Operspektakel hineingesaugt.

2500 mobile Screens, 100 Beamer, 50 interaktive Kameras überfluten die Zuschauer in ihren eigenen medialen Codes, auf der Suche nach dem Urgrund des Menschseins.

Unzählige geometrische Körper bilden einen in sich geschlossenen sich ständig bewegenden Bühnenraum, in dem 15 Tänzer über interaktive Bildschirme und Kameras ein weiteres Bühnenbild erschaffen: ein überwältigendes Medienpanorama, das seine Bilder als Sprache an das Publikum zurückwirft.

Die international renommierte Crew von High Infidelity will das Opernballett des 21. Jahrhunderts erfinden. 10 Elektro-Composer (aus Europa, den USA, Japan – darunter Mouse on Mars) schaffen eine Gemeinschaftspartitur. 5 Opersänger erforschen elektrovokale Klänge. Die Regie wird durch den Tanz geprägt. 15 Hip-Hopper und zeitgenössische Tänzer realisieren eine sehr präzise, schnelle und körperliche Choreographie.

Durch den Bezug auf eine aktuelle Thematik und unter Verwendung modernster medialer Technologien beabsichtigt Yann Ulrich, der französische Multimedia-Künstler und Regisseur von High Infidelity, Oper auch für junge Menschen attraktiv zu machen.

Im Herbst 2011 wird die Idee als dramaturgisches Gesamtkunstwerk präsentiert. Nach dem Produktionsmodell des „Cirque du soleil“ soll eine internationale Tournee mit einer transportablen „Opernkiste“ (entwickelt mit der UdK Berlin), faire Preise und die Erschließung neuer Publikumsschichten ermöglichen. „Hors les murs“-Kooperationen mit den traditionellen Opernhäusern sind geplant.

Am 23.4.09 präsentiert **Yann Ulrich** erstmalig eine zweieinhalbstündige Vorstellung von High Infidelity als „Urban Happening“. An diesem Abend prallen im Maria Welten aufeinander! **Storm** (D) - er tanzt selbst! – Europas führender Hip-Hop Choreograph samt Crew trifft auf **Norman Douglas** (Schottland), zeitgenössischer Choreograph. Es spielen **Mellow** (F), French Touch; **Tim Exile** (UK, WARP), Drum & Bass Breakcore; **Michael Rauter** (D), Cellist und künstlerischer Leiter von Kaleidoskop (Ensemble in Residence im Radial System V, Berlin) und **Elodie A.** (D), Sopran, die vom 20. März an in der ReadyMadeOper von Christoph Schlingensiefel am Wiener Burgtheater zu hören sein wird.

Tickets und Infos unter www.clubmaria.de oder www.high-infidelity.com.